

Medienmitteilung

Bernische Lehrerversicherungskasse BLVK

Die BLVK hat beschlossen, in einem ersten Schritt den technischen Zinssatz per 1. Januar 2013 von 3.5% auf 3.0% zu senken.

Die Verwaltungskommission (VK) der Bernischen Lehrerversicherungskasse BLVK beschloss an ihrer Sitzung vom 20. Juni 2012, den technischen Zinssatz in einem ersten Schritt per 1. Januar 2013 von 3.5% auf 3.0% zu senken. Diese Senkung ist ein Teilschritt der im Frühjahr 2012 von der VK geäusserten Absicht, den technischen Zinssatz mittelfristig auf 2.5% zu senken. Für die Versicherten der BLVK wird der neue technische Zinssatz keine Konsequenzen haben.

Die VK BLVK äusserte im Frühjahr 2012 die Absicht, den technischen Zinssatz mittelfristig auf 2.5% zu senken. Ob das in einem Schritt oder in Etappen erfolgen soll, wurde damals offen gelassen. Die VK wollte zuerst eine Gesamtwürdigung der versicherungsmathematischen und ökonomischen Aspekte vornehmen. Nach zwischenzeitlich erfolgten Überlegungen hat die VK BLVK an ihrer Sitzung vom 20. Juni 2012 beschlossen, in einem ersten Schritt den technischen Zinssatz per 1. Januar 2013 auf 3.0% zu senken. Ausschlaggebend für diesen Entscheid waren die sich häufenden Anzeichen einer länger andauernden Tiefzinsphase, welche die Vermögenserträge nachhaltig schmälert. Die VK ist der Auffassung, dass die neue Höhe des technischen Zinssatzes kein Präjudiz für die Wahl einer Teil- oder Vollkapitalisierung und den kommenden Primatwechsel schaffen wird. Für die Versicherten der BLVK wird die Senkung keine direkten Konsequenzen haben, weil die Leistungen gleich bleiben, und dank vorhandenem Spielraum die Beiträge nicht erhöht werden müssen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Herr Luzius Heil, Direktor
Telefon: 031 930 83 50
Mobile: 079 820 34 76
E-Mail: luzius.heil@blvk.ch

Ostermundigen, 21. Juni 2012
